IVU TRAFFIC TECHNOLOGIES

QUARTALS-MITTEILUNG

3. QUARTAL 2021

Geschäftsentwicklung

KENNZAHLEN

	JAN-SEP 2021 IN T€	JAN-SEP 2020 IN T€	VERÄNDERUNG IN T€
Umsatz	59.298	56.615	+ 2.683
Rohergebnis	46.000	45.055	+ 945
Personalaufwand	35.662	32.724	+ 2.938
Betriebsergebnis (EBIT)	2.294	4.917	-2.623
Konzernergebnis	1.138	4.121	-2.983

GESCHÄFTSZAHLEN

Die IVU setzt ihren Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2021 fort. Der Umsatz steigt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5 % auf 59.298 T€ (2020: 56.615 T€), das Rohergebnis steigt um 2 % auf 46.000 T€ (2020: 45.055 T€).

Die IVU konnte die Personalkapazität im Durchschnitt der ersten neun Monate um 9 % auf 615 FTE (2020: 563) steigern. Die Personalkosten erhöhen sich entsprechend um 9 % auf 35.662 T€ (2020: 32.724 T€).

Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt mit 2.294 T€ (2020: 4.917 T€) unter dem Vorjahreszeitraum. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass im Vorjahr die Erträge aus der Veräußerung der IVU.elect GmbH enthalten waren. Bereinigt um diesen Einmaleffekt liegen Rohergebnis und Betriebsergebnis über den Vorjahren.

Der operative Cashflow der IVU beträgt 9.270 T€ (2020: 11.927 T€). Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit sind die Dividendenzahlung von 3.515 T€ und der Erwerb eigener Aktien mit 1.404 T€ in den ersten neun Monaten 2021 berücksichtigt.

Die Lösungen der IVU sind weiterhin sehr gefragt. Der aktuelle Auftragsbestand deckt den geplanten Jahresumsatz für das laufende Geschäftsjahr vollständig ab. Der Fokus liegt auf der termingerechten Abarbeitung der Aufträge bis zum Jahresende.

AUSBLICK

Die IVU ist personell wie auch technisch und finanziell gut und robust aufgestellt: hohe Liquidität, guter Auftragsbestand und steigende wiederkehrende Umsätze.

Wir erwarten weiterhin eine positive Geschäftsentwicklung. Für das laufende Geschäftsjahr 2021 gehen wir unverändert von einem Konzernumsatz von rund 100 Mio. € (Ist 2020: 92,0 Mio. €), einem Rohergebnis von rund 75 Mio. € (Ist 2020: 70,4 Mio. €) und einem Betriebsergebnis (EBIT) von über 13 Mio. € (Ist 2020: 12,8 Mio. €) aus.

Wichtige Projekte

IVU BAUT STARKE POSITION IN ITALIEN WEITER AUS

Vom norditalienischen Bergamo über Gorizia an der Grenze zu Slowenien bis ganz in den Süden in die apulische Großstadt Tarent setzen weitere Verkehrsbetriebe auf die IVU.suite. Innerhalb weniger Monate konnte sich die IVU in allen relevanten öffentlichen Ausschreibungen durchsetzen und gleich drei neue Kunden in Italien gewinnen.

So nutzt die ATB Bergamo für die Planung und Disposition ihrer Fahrzeuge und ihres Personals ab April 2022 die IVU.suite. Auch die APT Gorizia setzt das Komplettsystem ein, um die Städte Triest, Gorizia und Udine mit ihren Buslinien zu verbinden. Wie die ATB Bergamo erhält auch die APT damit einen durchgängigen digitalen Workflow von der Planung bis zur Disposition. Das Verkehrsunternehmen AMAT in der Provinz Tarent vertraut auf die Beratung und Expertise der IVU in einem Projekt zur Dienstoptimierung.

Die IVU konnte ihre Marktposition in Italien kontinuierlich ausbauen und zahlreiche neue Anwender gewinnen, darunter Großkunden wie die italienische Staatsbahn Trenitalia, die U-Bahn in Mailand oder die Autolinee Toscane. Die Niederlassung in Rom ist in den letzten Jahren beständig gewachsen und betreut neben den einheimischen Verkehrsbetrieben inzwischen auch über Italien hinaus Kunden in Südosteuropa.

CASHLESS PAYMENT BEI DER KVG OFFENBACH

Gemeinsam mit der KVG Offenbach, dem Busunternehmen Racktours und der Sparkasse hat die IVU die erste Linie im Kreis Offenbach sowie im gesamten Rhein-Main-Verbundgebiet (RMV) mit Cashless Payment in Betrieb genommen. Dabei unterstützt die IVU.suite bargeldlose Kartenzahlungen am Bezahlterminal – kontaktlos oder mit PIN-Eingabe. So können die Kunden künftig alle Arten von Fahrkarten vom Einzelfahrschein bis zur Monatskarte per Girocard oder über das Smartphone direkt beim Busfahrer lösen.

NEUARTIGER PERSONALKOSTEN-INDEX FÜR DEN DEUTSCHEN SPNV

Realitätsnahe Abbildung der Personalkostenentwicklung für einen faireren Wettbewerb – zwischen 2016 und 2020 stiegen die tatsächlichen Personalkosten im deutschen Schienenpersonennahverkehr (SPNV) wesentlich schneller als der amtliche Index der Verkehrsbranche. Um für Neuverträge die Steigerungen möglichst realitätsnah abzubilden, entwickelten die Eisenbahnunternehmen und die Aufgabenträger gemeinsam mit der IVU einen neuartigen Personalkostenindex (PKI) für Neuvergaben.

Mithilfe der Standardsoftware IVU.rail erstellte die IVU exemplarische Fahrzeugumläufe. Anschließend ließen sich mit den leistungsfähigen Optimierungslösungen der IVU und LBW Optimization unter Berücksichtigung von ausgewählten Tarifverträgen passende Dienst- und Dienstreihenfolgepläne zuweisen, um pro Tarifvertrag die für das Musternetz notwendigen Personalzahlen zu ermitteln. In Verbindung mit den spezifischen Kosten je Stunde wird anschließend der vollumfänglich neuartige PKI SPNV errechnet.

FORSCHUNGSPROJEKT FÜR MEHR BARRIEREFREIHEIT

Barrierefreiheit von Haltestellen standardisiert erfassen – zur Realisierung eines inklusiveren Mobilitätsangebots für alle Menschen, unabhängig von einer körperlichen Einschränkung, will der Bund den Öffentlichen Personenverkehr bis zum Jahr 2022 barrierefrei gestalten. Teil dieses Vorhabens ist das am 1. April 2021 gestartete Verbundprojekt „OPENER next", an dem sich auch die IVU beteiligt.

Aufgrund ihrer Expertise mit der Fahrplandatenintegration und barrierefreier Haltestellenmodellierung entwickelt die IVU eine standardisierte Importschnittstelle für die automatisierte Übernahme der erhobenen Daten nach IVU.pool. Dort werden die Daten zur Barrierefreiheit durch Regelwerke in Suchattribute umgewandelt, um eine performante Suche zu ermöglichen.

Personal

PERSONAL

Die Personalkapazität steigt in den ersten neun Monaten 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 9 % auf 615 FTE. Um unsere Marktposition weiter auszubauen, investieren wir auch im laufenden Geschäftsjahr insbesondere für die Produktentwicklung und Projektarbeit in zusätzliche Mitarbeiter.

	2021	2020	VERÄNDERUNG
Anzahl der Mitarbeiter Stand: 30.9.	766	720	+ 6 %
Personalkapazität[1] 1.1.-30.9. (Durchschnitt)	615	563	+ 9 %

[1] Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitarbeitskräften (Full-time equivalent – FTE).

Im Rahmen eines Beteiligungsprogramms wurden in den ersten neun Monaten insgesamt 28.489 Stückaktien an die Mitarbeiter der IVU übertragen. Das entspricht einem Anteil von 0,16 % am Grundkapital.

AKTIENRÜCKKAUF

Die IVU hat in den Zeiträumen vom 10.05. bis 21.06.2021 und vom 14.09. bis 23.09.2021 jeweils ein Aktienrückkaufprogramm durchgeführt, bei dem insgesamt 74.551 eigene Stückaktien zum Gesamtpreis von 1.375 T€ erworben wurden. Das entspricht einem Anteil von 0,42 % des Grundkapitals der IVU Traffic Technologies AG.

Grundlage für den Beschluss bildete die Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29. Mai 2019, bis zum 28. Mai 2024 Aktien der Gesellschaft zu jedem nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zulässigen Zweck zu erwerben. Dazu gehört insbesondere auch die Verwendung der Aktien zur Bedienung von Vorstandsvergütungen und Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen.

Der Erwerb der Aktien erfolgte durch ein von der Gesellschaft beauftragtes Kreditinstitut ausschließlich über die Börse (XETRA-Handel). Detaillierte Informationen sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter https://www.ivu.de/investoren/aktie abrufbar.

RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2020 auf den Seiten 42 und 43 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu. Hinsichtlich der Auswirkungen des Coronavirus gehen wir weiterhin von einem insgesamt geringen Risiko für die Geschäftsentwicklung der IVU aus.

GuV und Gesamtergebnis

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021

	Q3-2021 T€	Q3-2020 T€	**JAN-SEP 2021 T€**	JAN-SEP 2020 T€
Umsatzerlöse	**20.537**	**20.860**	**59.298**	**56.615**
Sonstige betriebliche Erträge	122	345	727	5.824
Materialaufwand	-5.258	-5.522	-14.025	-17.384
Rohergebnis	**15.401**	**15.683**	**46.000**	**45.055**
Personalaufwand	-11.404	-10.903	-35.662	-32.724
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-625	-713	-1.837	-1.890
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.907	-1.411	-6.207	-5.524
Betriebsergebnis (EBIT)	**1.465**	**2.656**	**2.294**	**4.917**
Finanzerträge	0	1	0	41
Finanzaufwendungen	-61	-77	-194	-240
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen	0	0	-91	-157
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**1.404**	**2.580**	**2.009**	**4.561**
Tatsächliche Ertragsteuern	-36	119	-135	-84
Latente Steuern	-246	-108	-736	-356
KONZERNERGEBNIS	**1.122**	**2.591**	**1.138**	**4.121**

Gesamtzahl Stammaktien (in Tausend Stück)	17.719	17.719
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,06	0,23
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien (in Tausend Stück)	17.576	17.604
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,06	0,23

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021

	JAN-SEP 2021 T€	JAN-SEP 2020 T€
Konzernergebnis	**1.138**	**4.121**
Währungsumrechnungen	5	14
In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis	**5**	**14**
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	**5**	**14**
KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	**1.143**	**4.135**

Bilanz

KONZERN-BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2021

AKTIVA	30.09.2021 T€	31.12.2020 T€
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	33.472	31.096
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.299	20.351
3. Kurzfristige Forderungen gegen Gemeinschaftsunternehmen	54	22
4. Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	13.943	12.684
5. Vorräte	4.954	3.756
6. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	31.157	30.313
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	**97.879**	**98.222**
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.549	1.521
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.621	11.607
3. Finanzanlagen	294	385
4. Nutzungsrechte	9.053	10.174
5. Latente Steuern	2.673	3.440
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	**25.190**	**27.127**
AKTIVA, GESAMT	**123.069**	**125.349**

PASSIVA	30.09.2021 T€	31.12.2020 T€
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.012	4.730
2. Vertragsverbindlichkeiten	28.646	20.427
3. Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.452	1.493
4. Rückstellungen	7.527	7.740
5. Steuerrückstellungen	294	857
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9.989	13.138
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	**49.920**	**48.385**
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Leasingverbindlichkeiten	7.816	8.882
2. Latente Steuern	0	32
3. Pensionsrückstellungen	5.230	5.252
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	**13.046**	**14.166**
C. Eigenkapital		
1. Grundkapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	1.158	581
3. Gewinnrücklage	45.000	47.377
4. Sonstige Rücklage	-1.272	-1.277
5. Eigene Anteile	-2.502	-1.602
Eigenkapital, gesamt	**60.103**	**62.798**
PASSIVA, GESAMT	**123.069**	**125.349**

Eigenkapital

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNG
1. JANUAR 2020 BIS 30. SEPTEMBER 2021

	GRUND-KAPITAL T€	KAPITAL-RÜCKLAGE T€	GEWINN-RÜCKLAGE T€	SONSTIGE RÜCKLAGE T€	FREMD-WÄH-RUNGS-AUS-GLEICHS-POSTEN T€	EIGENE ANTEILE ZU ANSCHAF-FUNGS-KOSTEN T€	**GESAMT T€**
Stand 1. Januar 2020	**17.719**	**198**	**40.098**	**-1.248**	**36**	**0**	**56.803**
Konzernergebnis 2020	0	0	10.092	0	0	0	10.092
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	-74	9	0	-65
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	**0**	**0**	**10.092**	**-74**	**9**	**0**	**10.027**
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-1.965	-1.965
Ausgabe eigener Aktien	0	44	0	0	0	363	407
Zuführung aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	339	0	0	0	0	339
Dividendenausschüttung (€ 0,16 je Aktie)	0	0	-2.813	0	0	0	-2.813
STAND 31. DEZEMBER 2020	**17.719**	**581**	**47.377**	**-1.322**	**45**	**-1.602**	**62.798**
Stand 1. Januar 2021	**17.719**	**581**	**47.377**	**-1.322**	**45**	**-1.602**	**62.798**
Konzernergebnis 01.01.-30.09.2021	0	0	1.138	0	0	0	1.138
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	5	0	5
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	**0**	**0**	**1.138**	**0**	**5**	**0**	**1.143**
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-1.404	-1.404
Ausgabe eigener Aktien	0	322	0	0	0	504	826
Zuführung aktienbasierte Vorstandsvergütung	0	255	0	0	0	0	255
Dividendenausschüttung (€ 0,20 je Aktie)	0	0	-3.515	0	0	0	-3.515
STAND 30. SEPTEMBER 2021	**17.719**	**1.158**	**45.000**	**-1.322**	**50**	**-2.502**	**60.103**

Kapitalfluss

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG 1. JAN. BIS 30. SEP. 2021

1. Laufende Geschäftstätigkeit	JAN-SEP 2021 T€	JAN-SEP 2020 T€
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	2.009	4.561
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.837	1.890
Veränderung der Rückstellungen	-235	-247
Zinsergebnis	194	199
Anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	1.081	576
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten	14	75
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	5	14
Anteil am Ergebnis von Gemeinschaftsunternehmen	91	157
Ergebnis aus dem Abgang von konsolidierten Tochterunternehmen	0	-2.598
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-1.198	-2.202
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	4.328	4.844
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	2.352	5.293
Gezahlte Zinsen / Avalprovisionen	-116	-148
Gezahlte Ertragsteuern	-1.092	-487
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**9.270**	**11.927**
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte	-764	-1.167
Einzahlungen in die Kapitalrücklage von Gemeinschaftsunternehmen	0	-655
Entgelt für die Veräußerung von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen abzüglich mitveräußerter Zahlungsmittel	0	1.933
Erhaltene Zinsen	0	41
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-764**	**152**
3. Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-1.404	-1.965
Auszahlungen zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.211	-1.094
Auszahlung von Dividenden	-3.515	-2.812
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-6.130**	**-5.871**
4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	2.376	6.208
Liquide Mittel am Anfang der Periode	31.096	29.254
LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE	**33.472**	**35.462**

Erläuterungen

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des IAS 34 dar. Die für die Quartalsmitteilung zum 30. September 2021 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 angewandten Methoden.

SAISONALITÄT DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

ERKLÄRUNG NACH § 115 ABS. 5 SATZ 6 WPHG

Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Im Berichtszeitraum gab es keine Transaktionen mit nahestehenden Personen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen die Quartalsmitteilung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns sind so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 18. November 2021

DER VORSTAND

Martin Müller-Elschner

Matthias Rust

Leon Struijk

FINANZKALENDER

DONNERSTAG, 18. NOVEMBER 2021

Quartalsmitteilung zum 30.9.

DIENSTAG, 23. NOVEMBER 2021

Deutsches Eigenkapitalforum, virtuell

DONNERSTAG, 31. MÄRZ 2022

Geschäftsbericht 2021

DIENSTAG, 24. MAI 2022

Quartalsmitteilung zum 31.3.

MITTWOCH, 25. MAI 2022

Hauptversammlung

DONNERSTAG, 25. AUGUST 2022

Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.

DONNERSTAG, 17. NOVEMBER 2022

Quartalsmitteilung zum 30.09.

IMPRESSUM

Herausgeber
IVU Traffic Technologies AG

Der vorliegende Bericht kann als pdf-Datei unter **www.ivu.de** heruntergeladen werden.

Kontakt
Investor Relations
T + 49.30.859 06 -0
F + 49.30.859 06 -111
ir@ivu.de

Redaktion
IVU Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG
Bundesallee 88
12161 Berlin
Deutschland

T +49.30.859 06 -0
F +49.30.859 06 -111

kontakt@ivu.de
www.ivu.de